



11mm – 5. Internationales Fußballfilmfestival

vom 4. bis 7. April 2008
im Kino babylon berlin:mitte
www.11-mm.de

Deep Play – Installation von Harun Farocki

Die Wahrheit liegt im Auge des Betrachters

Harun Farockis WM 2006-Installation „Deep Play“ zum ersten Mal in Berlin zu sehen

1,5 Milliarden Zuschauer haben im Sommer 2006 exakt dieselben Bilder des WM-Endspiels zwischen Italien und Frankreich gesehen. Das große Spiel mit dem Kopfstoß Zidanes beschäftigte unzählige Journalisten und bewegte Herzen von Fußballfans auf dem gesamten Globus. Als Weltregie der Fernsehindustrie interpretierte der Berliner Künstler und Filmemacher Harun Farocki ein Jahr später diese Monopolisierung von Live-Bildern in seiner Documenta-Installation „Deep Play“, welche die Veranstalter des 5. Internationalen Fußballfilmfestivals „11mm“ nun erstmals in Berlin präsentieren.

Im Foyer des Festivalkinos babylon berlin:mitte gibt „Deep Play“ vom 4. bis 7. April den Blick frei auf Operationen, die jenseits des alltäglich Sichtbaren liegen. Zwölf Monitore, die so angeordnet sind, dass konkrete Anschauungen und abstrakte Darstellung des Berliner WM-Finales sich abwechseln. Eine Kamera, die unbewegt zwei Stunden lang das Olympiastadion von außen fixiert und dabei zuschaut, wie der Himmel über Berlin ein farbenfrohes Fest zu feiern scheint. Der Live-Bild-Mitschnitt, der am 9. Juli 2006 den Fernsehanstalten der Welt geliefert wurde. Laufwege von Spielern, die sich in bewegte Linien verwandeln. Bewegungsdiagramme, die die perfekt zelebrierte Abwehrkunst der defensiven italienischen Viererkette in ein kunstvolles Verschieben von bunten Linien verwandeln. Gelegentliche Vektorvermessungen von Spielerkörpern. Kameras, die einzelnen Spielern folgen. Alle 5 Minuten wechselnde Perspektiven von Überwachungskameras, die auf ausgestorbene U-Bahn-Stationen und in trostlose Versorgungstunnel blicken. Eine metallische Stimme, die sichtbare Aktionen auf dem Spielfeld in schlichte Aussagesätze wie „Materazzi – Fehlpass“ verwandelt. Über allem der wogende Klang eines ausverkauften Olympiastadions.

Wer zwei Stunden lang „Deep Play“ betrachtet, hat das Gefühl, ein ihm vertrautes Erlebnis mit zwölf Augenpaaren gesehen zu haben – und kann kaum glauben, dass es sich dabei um ein und dasselbe Ereignis handeln soll.

Eine Installation nicht nur für Fußballfans. „Deep Play“ macht aus einem Fußballspiel ein kunstvolles Nebeneinander von Eindrücken und gibt dem Betrachter die Möglichkeit, selber zu wählen, welche Gestalt diese annehmen sollen...

Zur Person Harun Farocki:

1944 geboren in Nový Jicin (Neutitschein), gelegen in dem damals von den Deutschen annektierten Teil der Tschechoslowakei. 1966–68 Studium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB). 1966 Heirat mit Ursula Lefkes. 1968 Geburt der Töchter Annabel Lee und Larissa Lu. Nach Dozenturen in Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Manila, München und Stuttgart, 1993–1999 *visiting professor* an der University of California, Berkeley. 2001 Heirat mit Antje Ehmman. Farockis Oeuvre umfasst an die 90 Filme, darunter drei Spielfilme, Essayfilme und Dokumentationen. Gemeinsam mit



11mm – 5. Internationales Fußballfilmfestival

vom 4. bis 7. April 2008
im Kino babylon berlin:mitte
www.11-mm.de

Hanns Zischler 1976 Inszenierung der Stücke *Die Schlacht* und *Traktor* von Heiner Müller in Basel. Seit 1966 auch Mitarbeit an Filmprojekten anderer als Drehbuchautor, Schauspieler und Produzent. Seit 1990 außerdem zahlreiche Ausstellungen in Galerien und Museen. Seit 2004 Gastprofessor an der Akademie für Bildende Künste, Wien.

Deep Play

vom 4. bis 7. April 2008 im Kino babylon berlin:mitte, Rosa-Luxemburg Straße 2, 10178 Berlin

Vernissage (in Anwesenheit des Künstlers):

Freitag, 4. April 2008 um 18.00 Uhr

Presseanfragen:

HARUN FAROCKI FILMPRODUKTION
MATTHIAS RAJMANN
Gietlstr. 7
D - 81541 München / Munich
Tel.: +49(0)89 201 35 47
Fax.: +49(0)721 15 13 78 521
matthias.rajmann@farockifilm.de
www.farockifilm.de